

**Sitzung des Zukunftsausschusses  
am 19. Februar 2019, um 16:30 Uhr**

**Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse**

---

Teilnehmende:

Vorsitz:

Annette Düring

Ausschussmitglieder:

Christine Bornkeßel

Viola Falkenberg

Wolf Arne Frankenstein

Sonja Glasmeyer

Wolfgang Grotheer

Karin Kiese

Heinrich Welke

Rundfunkratsvorsitzender:

Dr. Klaus Sondergeld

Radio Bremen:

Brigitta Nickelsen

Personalrat:

Anke Sommer

Gäste:

Jörg Rheinländer (HR)

Katja Pietsch

Dr. Frank Schulte

Protokoll:

Nina Gabriel

---

Entschuldigt:

Doris Achelwilm

Wilhelm Behrens

Martina Burandt

Personalrat:

Christina Fee Moebus

---

**1. Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung für die Sitzung am 19. Februar 2019 wird genehmigt.

**2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Zukunftsausschusses vom 25. Oktober 2018**

Das Protokoll über die Sitzung des Zukunftsausschusses vom 25. Oktober 2018.

### 3. Aktuelles

Frau Nickelsen berichtet zu folgenden Themen:

- Das Projekt TV-Komplex sei mit einer Premierensendung von „buten un binnen“ am 9. Februar 2019 erfolgreich abgeschlossen worden – Radio Bremen-TV sei nun in HD empfangbar. Das neue Studio werde auch in der ARD als Innovation wahrgenommen.
- Das Studio Bremerhaven stehe vor einem Umzug. Man arbeite darauf hin, mit entsprechendem Vorlauf vor der Sail 2020 in das neue Studio umziehen zu können.
- Nach der Auswertung der Ergebnisse der Umfrage zu psychosozialer Gesundheit „Alles gut?“ durch die Personalabteilung, sowie einer Bewertung im Arbeitskreis Gesundheit, ersten Besprechungen mit den Führungskräften und einem anschließend Funkhausgespräch, seien die zusammengefassten Ergebnisse der Geschäftsleitung präsentiert worden. Aus den Ideen und Vorschlägen der Umfrage sowie den Rückmeldungen aus dem Haus seien nun Kernthemen identifiziert worden.
- „Kroymann“ habe den Deutschen Fernsehpreis in der Kategorie „Beste Comedy“ gewonnen. Der Zweiteiler „Gladbeck“ habe in den Kategorien „Bester Mehrteiler“, „Bester Schauspieler“ und „Bester Schnitt“ überzeugt.
- Für den Grimme-Preis seien nominiert: „Wishlist 2.0“ (Kinder & Jugend), „Einigkeit & Rap & Freiheit: Das ist RAP“ (Kinder & Jugend), Hubertus Koch / Y-Kollektiv (Autorenleistung, Spezial in Kinder & Jugend), „Gladbeck (Fiktion) und „Kroymann“ (Unterhaltung).

### 4. Schwerpunktthema: „Regionales aus einer Hand – die ‚Hessen Unit‘ (Hessischer Rundfunk) und das neue ‚buten un binnen‘ (Radio Bremen)“

Jörg Rheinländer / Programmbereichsleiter Hesseninformation (HR) präsentiert dem Ausschuss die Hessen Unit des Hessischen Rundfunks. Aktualität aus den Bereichen „Information“ und „Hessen“ würden an einem gemeinsamen journalistischen Desk gebündelt – für alle Auspielwege. Das bedeutet, dass auch im Bereich Planung für die Aktualität konsequent crossmedial gearbeitet werde. Das Vernetzen von Redaktion und Produktion in einem Raum entlaste beide Gewerke. Die Hessen Unit verantworte die TV-Sendungen der Hessenschau und Maintower, die Regionalfenster in den Wellen hr1, hr2 und hr4 sowie hessenschau.de und die Social Media-Kanäle der Hessenschau.

Katja Pietsch / Leitung Fachredaktion Nachrichten sowie Vertreterin der Chefredakteurin und Dr. Frank Schulte / Leiter Regionalredaktion „buten un binnen“ erklären, bei Radio Bremen würden die tagesaktuellen Auspielwegs-Verantwortlichen am Aktualitätentisch zusammensitzen. Neu ab Anfang Februar seien darüber hinaus die Einrichtung des crossmedialen Planungstisches und ein parallel eingeführtes neues, gemeinsames Redaktionsplanungssystem.

Ziel dieser immer weiter vernetzten Zusammenarbeit aller Medien bei Radio Bremen sei es, zunächst noch stärker aus der Sicht des Publikums bzw. des jeweiligen Themas zu denken und erst im zweiten Schritt für die einzelnen Ausspielwege die Umsetzungen zu planen. Katja Pietsch und Dr. Frank Schulte betonen dabei beide die Wichtigkeit der internen Kommunikation vor und bei der Umsetzung der Themen betont.

Der Ausschuss begrüßt die Entwicklung. Aus Sicht der Mediennutzenden sei die crossmediale Zusammenarbeit ein Gewinn.

## **5. Verschiedenes**

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

gez. Annette Düring  
Vorsitzende des Zukunftsausschusses  
Bremen, den 25.03.2019